

Zufahrtsstraßen entstehen gerade

WIRTSCHAFT Vor Ort informierte sich der Zweckverband über die Baufortschritte im Gewerbegebiet Wörth-Wiesent. Die Zisterne ist bereits weithin sichtbar.

WÖRTH/WIESENT. „Wir haben zum Ortstermin eingeladen, um zu erkunden, wie der Stand der Bauarbeiten aussieht und wie unser Geld bislang angelegt ist“, begrüßte Elisabeth Kersch, Wiesenter Bürgermeisterin und Vorsitzende des Zweckverbands Gewerbegebiet Wörth-Wiesent, die Verbandsmitglieder anlässlich der jüngsten Zweckverbandssitzung.

„Vom ehemaligen Bahndamm in Wiesent aus ist das Baugebiet über den Moosgraben hinweg mit Rohrleitungen an die Vakuum-Pumpstation sowie dem Freispiegelkanal zur Abwasserentsorgung beinahe komplett verbunden“, erklärte Ingenieur Peter Fuchs vom Planungsbüro EBB in Regensburg.

Durch ein Vakuumssystem werden die Grundstücke entwässert. Das Schmutzwasser wird über eine rund 400 Meter lange Druckrohrleitung zur Pumpstation geleitet. Insgesamt sind zur Versorgung – wie etwa mit Strom, Telefonanschluss und Wasser – vorerst sechs Anschlussleitungen gelegt.



Die Mitglieder des Zweckverbands Gewerbegebiet Wörth-Wiesent auf einer noch nicht asphaltierten Straße

Foto: Oertel

„Der wirkliche Bedarf bleibt abzuwarten und ist in Erfahrung zu bringen“, führte Klaus Eschbach, Geschäftsführer der Gemeinde Wiesent, an.

Momentan erfolgt der Straßenausbau. „Mit der Asphaltierung wird in etwa vier Wochen begonnen werden“, teilte Straßenplaner Ingenieur Alfred Fichtl mit. Weithin sichtbar sind derzeit bereits die Löschwasserzisterne mit einem Volumen von bis zu 150 Kubikmetern und die Trafostation, über die das Gelände mit Strom versorgt wird.

„Wir sind bemüht, qualitativ einen hochwertigen Gewerbebestandort in optimaler Lage und bester Verkehrsanbindung zu schaffen“, hatten Bürger-

meister Anton Rothfischer aus Wörth und der damalige Bürgermeister Hans Rösch aus Wiesent bei der Gründung des Zweckverbands erklärt.

Die Voraussetzungen werden derzeit zügig geschaffen. Ein großes Hinweisschild an der Autobahn wirbt bereits für das neue gemeinsame Gewerbegebiet.

Im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in Wiesent beschloss der Zweckverband den Erlass der Erschließungsbeitragsatzung. Sie entspricht dem Muster des Bayerischen Gemeindetages und ist notwendig, um eine Ablöse des Erschließungsbeitrags rechtswirksam in den Kaufverträgen vereinbaren zu können. (lho)